

# ANTRAG

*Bundesjugendwerkskonferenz 2024*

*Antragsteller\*innen:*

*Tagesordnungspunkt: 7.b. Anträge*

## **A4: Für ein geschütztes Miteinander im Bundesjugendwerk der AWO**

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen, dass das angefügte  
2 Schutzkonzept im Bundesjugendwerk verwendet wird.

3  
4 Es möge beschlossen werden, dass der Begriff "Missbrauch" durch "sexualisierte  
5 Gewalt" ersetzt wird, da es an einigen Textstellen zur Verwechslung mit dem  
6 Begriff "Machtmissbrauch" kommt.

7  
8 Veränderung auf Seite 10:

9 Rassismus bezieht sich auf Vorurteile, Diskriminierung und/oder  
10 ungerechtfertigte Behandlung von Menschen aufgrund ihrer äußeren Merkmale, ihres  
11 Namens, ihrer (zugeschriebenen) Kultur und/oder Herkunft. Rassismus tritt auf  
12 individueller,  
13 institutioneller oder struktureller Ebene auf.

### **Begründung**

14 Es ist wichtig, dass wir für den Schutz aller Teilnehmer\*innen bei unseren  
15 Veranstaltungen und im Verbandsleben sorgen. Daher möchten wir ein Schutzkonzept  
16 einführen. Dieses Konzept hilft uns dabei, Diskriminierung, Gewalt, Missbrauch  
17 und Mobbing zu verhindern. Dadurch können sich alle sicher und wohl fühlen. Ein  
18 solches Konzept zeigt, dass wir uns um das Wohl aller kümmern und eine sichere  
19 Umgebung schaffen wollen. Wir möchten dieses Schutzkonzept auf Bundesebene  
20 einführen, um zu zeigen, dass wir keine Grenzüberschreitungen dulden. Das  
21 Bundesjugendwerk hat ein Musterschutzkonzept entwickelt, das den Jugendwerken  
22 als Beispiel dient, damit sie auch Schutzkonzepte für ihre Arbeit vor Ort  
23 erstellen können.